

„bird´s paradise“
Das Solo-Programm der Blockflötistin Andrea Ritter (SPARK)
Pianist Daniel Koschitzki (SPARK)



"Unter dem Titel 'Bird's Paradise' erklang eine bunte, amüsante, aber auch gehaltvolle Mischung aus U- und E-Musik: wunderschön die vier Kurt Weill-Songs, zum Träumen Reinhard Meys 'Ich liebe Dich', erstaunend das präparierte Klavier bei Gerhard Brauns 'Nachtstücke' und exotisch, virtuos Chiel Meijerings 'Bird's Paradise'."

Windkanal

„Wer neue Flötenöne hören möchte, sollte sich einen Ausflug ins Vogelparadies von Andrea Ritter und Daniel Koschitzki gönnen. Die wirkungsvolle Zusammenstellung kontrastierender Werke, die von Kennerhand gefertigten Arrangements, das Spiel auf höchstem Niveau und die sympathische Präsenz der beiden Musiker lassen in der Tat paradiesische Zustände anklängen.“

*Mattias Maute, Ensemble Caprice
Künstlerischer Leiter des
International Recorder Festival Montreal*

"Ritters begeisternde, feuerlebendige Blockflöten-Kunst wird getragen von einem strömenden, betörend sinnlich geführten Ton, der jeder Wendung der Musik leichtfüßig nachgehen und ihr elastisch-agil zu Ausdruck verhelfen kann."

Reutlinger Nachrichten

Längst hat sich **Andrea Ritter** mit einer regen Konzerttätigkeit in Europa, den USA, Südamerika, Taiwan und Japan einen festen Platz in der Riege der weltbesten Blockflötisten erspielt. Hervorgegangen aus dem renommierten **Amsterdam Loeki Stardust Quartet** erobert sie mittlerweile als Solistin und mit ihren Ensembles **SPARK** und **Koschitzki & Ritter** die internationalen Bühnen. 2008 war sie u. a. bei den *Blokfluitdagen Mechelen/Belgien*, dem *International Recorder Festival Montreal*, dem *ERTA Kongress in Dinkelsbühl* und der *ERPS Biennale Bremen* zu hören. Zu **Andrea Ritters** herausragenden Konzerteinladungen zählen: *Festspiele Mecklenburg-Vorpommern*, *Klosterkonzerte Maulbronn*, *Michaelsteiner Klosterkonzerte*, *Beethovenfest Bonn*, *Theaterhaus Stuttgart*, *Konzerthaus Wien*, *Händel-Festspiele Halle und Göttingen*, *Konzerthaus Berlin*, *Konzertverein Ingolstadt*, *Weilburger Schlosskonzerte*, *La Redoute Bonn*, *Kloster Irsee* und *Schloss Elmau*. Bei den Labels *Carus* und *Channel Classics* hat sie mehrere CDs eingespielt, darunter eine von der Fachpresse mit großer Begeisterung aufgenommene Einspielung von Werken des italienischen Minimal Music-Komponisten Fulvio Caldini. Ihre Konzerte wurden unter anderem vom **NDR**, **SWR**, **WDR**, **Deutschlandradio** und **Radio 4 Nederland** mitgeschnitten sowie im Fernsehen in Deutschland, den Niederlanden und Japan ausgestrahlt. Bei den *Meisterkursen des Schleswig- Holstein Musikfestivals*, den *Internationalen Meisterkursen im Rheinbergerhaus Vaduz* oder der *Anton Bruckner Privatuniversität für Musik, Schauspiel und Tanz Linz* ist sie eine gefragte Dozentin. Mit dem Barockensemble **Koschitzki & Ritter** wurde sie 2009 mit dem 1. Preis des *internationalen Händelwettbewerbs Göttingen* ausgezeichnet. Als Solistin arbeitet Ritter aktuell mit dem Pianisten **Daniel Koschitzki**, der ihr an Renommé in nichts nachsteht, zusammen. So entstand im Jahr 2008 das Solo-Programm „**bird's paradise**“, für das Koschitzki mehrere Werke arrangiert und komponiert hat und das klassische Musik mit Jazzstandards, kabarettistischen Weill Liedern und theatralischen Einlagen verbindet. Für weitere Projekte kooperiert **Ritter** mit Größen des internationalen Konzertlebens, wie **Maurice Steger**, **Dorothee Oberlinger**, **Kay Johannsen**, **Susanne Rydén** und **Christine Busch**.

Andrea Ritter erhielt ihre Ausbildung an der *Staatlichen Musikhochschule Karlsruhe* bei **Prof. Karel van Steenhoven** und schloss dort 2007 ihr Konzertexamen ab. Schon in frühen Jahren erspielte sie sich bei zahlreichen Wettbewerben, u.a. bei den *1. Internationalen Blockflötentagen Engelskirchen* 1997 sowohl als Solistin als auch im Ensemble mehrere 1. Preise. 1998 wurde ihr bei den *Offenen Niederländischen Blockflötentagen Utrecht* der Konzertpreis zuerkannt, worauf sie beim *6. Open Holland Recorder Festival Utrecht* 2001 ihr Gewinnerkonzert gab. 2003 erhielt sie ein Stipendium des *Kulturfonds Baden e.V.* sowie des *Freundeskreises der Hochschule für Musik Karlsruhe* und im darauffolgenden Jahr wurde ihr von der *Kunststiftung Baden– Württemberg* ein Stipendium zur künstlerischen Entwicklung verliehen. 2007 erhielt sie den 1. Preis beim *International Recorder Competition in Montreal*.

Ihr Ensemble **SPARK** erhielt für die Debüt-CD „*Downtown Illusions*“ den **ECHO Klassik 2011** in der Kategorie „*Klassik ohne Grenzen*“. Im September 2011 erschien auch ihre Solo-CD „*Echoing Voices*“.

„**bird´s paradise**“: Eine fantasievolle Klangfabel, die die Zuhörer von der ersten bis zur letzten Sekunde gefangen nimmt!

Bookingtermine & Gagen nach Vereinbarung

OPUS VIVENDI Künstleragentur Henrike Lisch 02043 - 295 271 oder info@opusvivendi.de

Konzert-Termine und weitere Infos unter www.opusvivendi.de